

Bonus-Track Nottwil: Hürdensprinter setzen Ausrufezeichen

Saisonbestleistungen, erfüllte Limiten, packende Duelle und Spitzenplätze für die Einheimischen: Das Swiss Meeting Bonus-Track in Nottwil bot am Samstag alles, was das Leichtathletik-Herz begehrt. Besonders die Athletinnen und Athleten über die Sprint- und Hürdendistanzen sorgten für die Ausrufezeichen.

Trotz schwierigen Windverhältnissen vermochten am Samstag in der Sport Arena Nottwil die Athletinnen und Athleten vor allem über die kurzen Distanzen zu überzeugen. So blieb Noemi Zbären (SK Langnau) sowohl im Vorlauf als auch im Final über die 100 Meter Hürden unter der WM- und Olympia-Limite von 13 Sekunden. Mit diesen beiden europäischen Spitzenzeiten bestätigte sie im Hinblick auf die U23-EM in Tallin (Estland) vom 9. bis 12 Juli ihre Ambitionen auf einen Spitzenplatz. Tobias Furer (LK Zug) senkte die Schweizer Saisonbestleistung über die 110 Meter Hürden auf ausgezeichnete 13,81 Sekunden. Mit dieser guten Zeit im Gepäck reist er nächste Woche mit Finalambitionen an die Universiade in Gwangju (Südkorea).

Schnelle Sprinter und erfüllte Limiten

Neben den Hürdenläufern bewiesen auch die Sprinterinnen und Sprinter einmal mehr, dass die Bahn des Schweizer Paraplegiker-Zentrums ein Garant für schnelle Zeiten ist. Bei den Frauen setzte Marisa Lavanchy (LC Zürich) über 100 m in 11,49 Sekunden ein Ausrufezeichen und bei den Männern siegte Rolf Malcolm Fongué (GG Bern) mit 10,43 Sekunden – eine nationale Spitzenzeit.

Erfreuliches gibt es auch von der Jagd nach Limiten zu berichten: Dany Brand (LC Zürich) erfüllte mit 53,37 Sekunden über 400 Meter Hürden die Norm für die U20-EM in Eskilstuna (Schweden). Die Siebenkämpferin Caroline Agnou (Satus Biel-Stadt) qualifizierte sich mit 6,10 m im Weitsprung ebenfalls für die Titelkämpfe der besten Europäerinnen unter 20 Jahren.

Starke Luzerner Mittelstreckler

Traditionell sind die Rennen über die Mittelstrecken wegen der grossen Teilnehmerfelder eines der Highlights des Bonus-Track-Meetings. So standen bei den Männern und Frauen über 800 und 1500 Meter total rund 150 Aktive am Start. Erfreulicherweise vermochten sich die einheimischen Läuferinnen und Läufer aus dem Kanton Luzern besonders gut in Szene zu setzen: Bei den Frauen gewann Lisa Stöckli das Rennen über 800 Meter. Die angepeilte Limite für die U23-EM verfehlte sie dabei mit 2.09,93 Minuten zwar um rund 2 Sekunden, angesichts der schwierigen Windverhältnisse durfte die Athletin der LR Gettnau mit ihrer Leistung aber zufrieden sein. Im gleichen Rennen lief Stefanie Barmet vom STV Willisau auf den 3. Platz. Ihr Teamkollege Roland Christen wurde bei den Männern über 800 Meter in 1.52,23 Minuten ebenfalls Dritter. Über 1500 Meter zeigte schliesslich Matthias Schöpfer vom STV Sempach ein starkes Rennen und lief mit 3.53,63 Minuten auf den 2. Platz.

Auch die Organisatoren ziehen eine positive Bilanz: Mit fast 500 Starts gehörte das Bonus-Track-Meeting auch in diesem Jahr zu den grössten seiner Art in der

Schweiz und auch die Leistungen durften sich sehen lassen. Das OK dankt allen Helferinnen und Helfern für ihren geleisteten Einsatz.

Resultate

<http://www.bonus-track.ch/results/>

Bilder (Fotos: Hanspeter Roos)

8841: Noemi Zbären

9299: Tobias Furrer

9626: Lisa Stöckli (385)

9881: Roland Christen (66)

0294: Start 1500 Meter Frauen

0060: 800 Meter Männer

9926: Jonas Schöpfer (STV Sempach) 2. Rang 800 Meter 2. Serie